

Pressemitteilung – 16. Mai 2018

Haushaltsplanung: Entwicklungsminister Müller fordert mehr Geld - aber wofür?

Berlin – „Spannend ist nicht die Frage, wie viel zusätzliches Geld in den Entwicklungsetat fließen soll. Entscheidend ist vor allem, wofür die Summen verwendet werden. Für die Entwicklung des afrikanischen Kontinents muss – wie im Koalitionsvertrag vorgesehen – die deutsche Wirtschaft ins Boot zu geholt werden. Der Fokus muss auf der Förderung privater Investitionen und dem Ausbau wirtschaftsnaher Infrastruktur liegen“, kommentiert Stefan Liebing, Vorsitzender des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft, die Forderungen von Bundesminister Müller nach einem Etat-Nachschatz für sein Entwicklungsministerium.

„Eines der Hauptthemen für Unternehmen ist die Finanzierung. Es ist kompliziert, für Projekte auf dem afrikanischen Kontinent auf dem Bankenmarkt eine entsprechende Finanzierung zu bekommen. Das ist aber ein wichtiges Kriterium im Wettbewerb. Warum kann nicht mit den Geldern aus dem Entwicklungsetat ein Fonds aufgelegt werden? - Der könnte Unternehmen verbesserte Konditionen für die Finanzierung gewähren in Form von Zuschüssen und Krediten sowie die Partner in Afrika unterstützen“, schlägt Liebing vor.

„Die deutsche Politik fordert von den Unternehmen ein stärkeres Engagement in Afrika. Schließlich hat man erkannt, dass nur die Schaffung von Jobs den Menschen vor Ort eine Perspektive bieten und damit die Migration eindämmen kann. Mit den Themen Ausbildung und Beschäftigung hat der Minister sicher wichtige Felder genannt. Allerdings gibt es wesentlich breiteren Handlungsbedarf, um selbsttragende wirtschaftliche Strukturen erfolgreich zu fördern“, so Liebing.

Über die Eckwerte für den Haushalt 2019 soll das Bundeskabinett noch vor der Sommerpause entscheiden. Die mittelfristige Finanzplanung von Bundesfinanzminister Olaf Scholz sieht ein Absinken des Entwicklungsetats von 9,44 Milliarden in diesem auf 9,29 Milliarden Euro im kommenden Jahr vor.

Pressekontakt:

Claudia Voß
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
T +49 30 2060719 50
M +49 170 37 11 293
voss@afrikaverrein.de
www.afrikaverrein.de